

Symphonie für 18 Euro

Glorreiche Rheingau Tage im November

uwü. RHEINGAU 20 Jahre sind sie alt, die Glorreichen Rheingau Tage, und was 1987 wirklich nur ein paar Tage waren, dauert inzwischen über eine Woche. 36 Veranstaltungen sind es diesmal, die Rheingauer Weinbaubetriebe in Zusammenarbeit mit der Gastronomie zwischen dem 3. und 11. November planen. Das Programm beginnt mit der Wein-Präsentation „Rheingau open“ auf Schloss Johannisberg, bei der die Betriebe im Verband deutscher Prädikatsweingüter (VDP) ihre jungen Weine vorstellen, und endet mit dem alljährlichen Höhepunkt, der Riesling-Gala in Kloster Eberbach.

Es gibt in diesem Jahr eine Reihe neuer Veranstaltungsorte: Das Frauensteiner Weinhaus Sinz bietet einen Abend mit dem Hochheimer Weingut Künstler und der Wallufer Sektkellerei Reuter & Sturm, die neue Hattenheimer Vinothek „Weinpunkt“ ist dabei, das Restaurant „Weinpump“ Eltville, das Hotel Nägler in Oestrich-Winkel und das Hotel und Restaurant im ehemaligen Kloster Johannisberg.

Winzer und Gastronomie haben wieder viel Phantasie entwickelt, um Besucher zu locken, im Weingut Balthasar Ress in Hattenheim geht es um Romeo und Julia, im Weingut Allendorf reist man im „Nassauer Hof“ in Wiesbaden in 80 Tagen um die Welt und im Weinhaus „Zum Krug“ in Hattenheim hat man die „Heimat auf dem Gaumen“. Der preisgünstigste Abend findet im Staatsweingut in Assmannshausen statt: Für 18 Euro ist die „Rubinrote Symphonie“ zu haben, eine Verkostung Assmannshäuser Spätburgunder aus den dortigen Rotweinbetrieben. Um ausschließlich Riesling geht's bei der Gala am 11. November, die Karte für das Gala-Menü kostet 210 Euro.

■ Informationen zu den Veranstaltungen beim Verband deutscher Prädikatsweingüter: Telefon 06123 / 676812 oder 06723 / 999738, per E-Mail: vdp-rheingau@vr-web.de und buero.datt@t-online.de sowie im Internet unter: www.vdp-rheingau.de